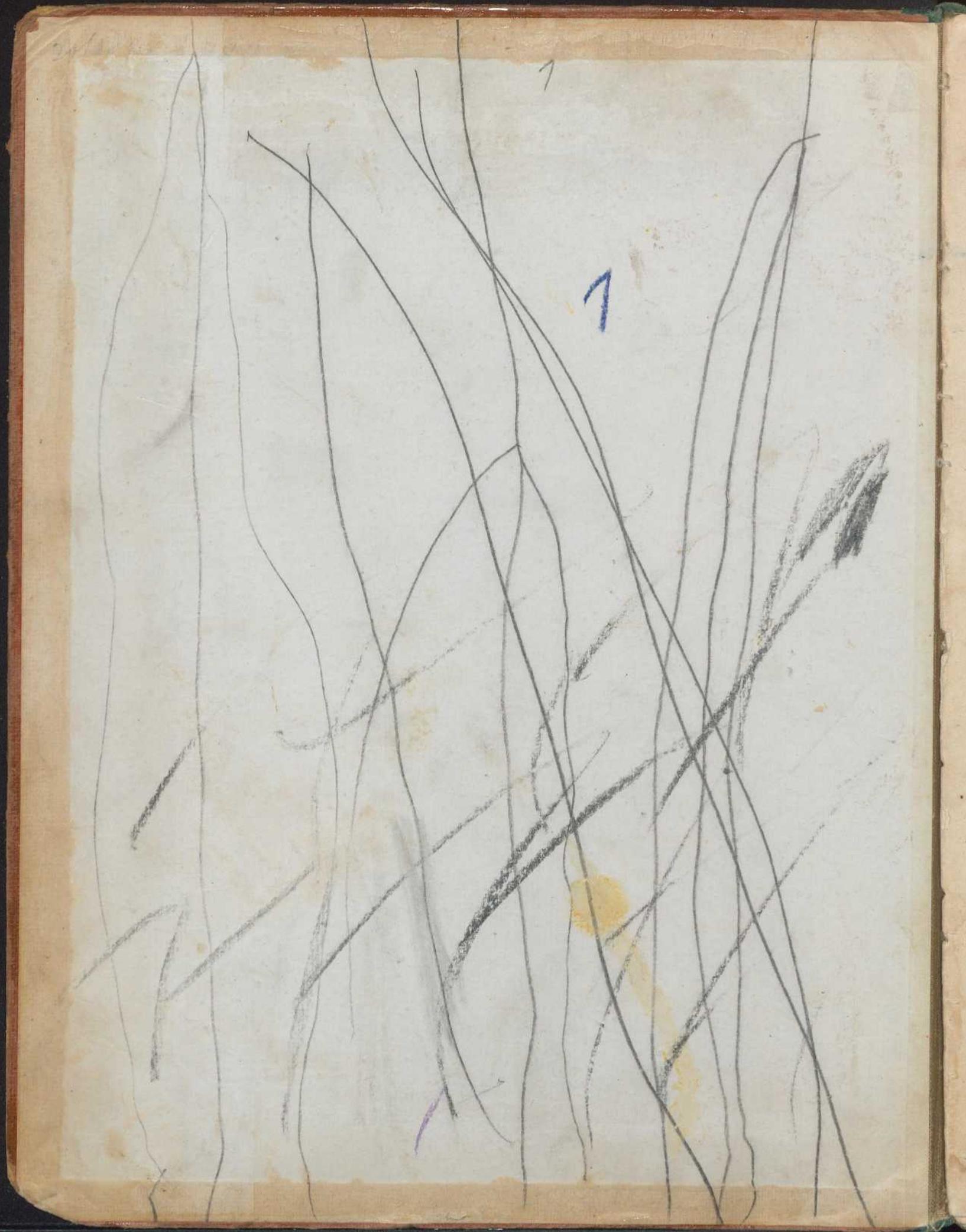


Heut' geht es in den Wald hinaus!



Ein Bilderbuch
für unsere Jugend.



Seite fehlt

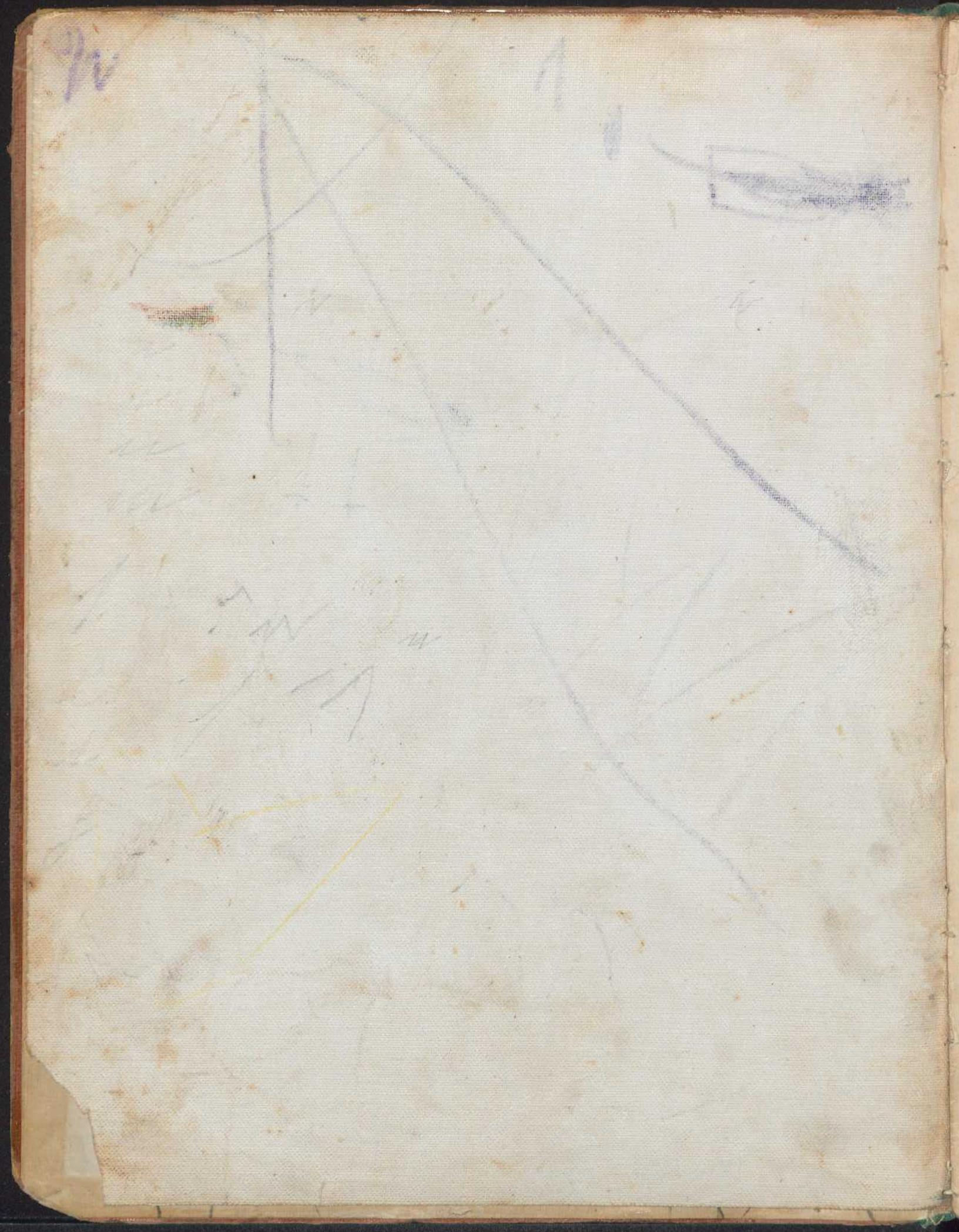


Im weichen Moose hingestreckt,
Sag herrlich hier das Vesper schmeckt.



Sag traulich und ohn' jede Scheu
Zieh'n jetzt die lieben Reh' vorbei;
Sie schreiten bis zur Wiese weiter,
Dort giebt es saft'ges Gras und
Kräuter.

74





Schön auch ist es zur Winterszeit
Im Wald, wenn Alles zugesehnet,

Da nahen traulich sich zum Futter
Der Damhirsch mit dem Kind und Mutter.

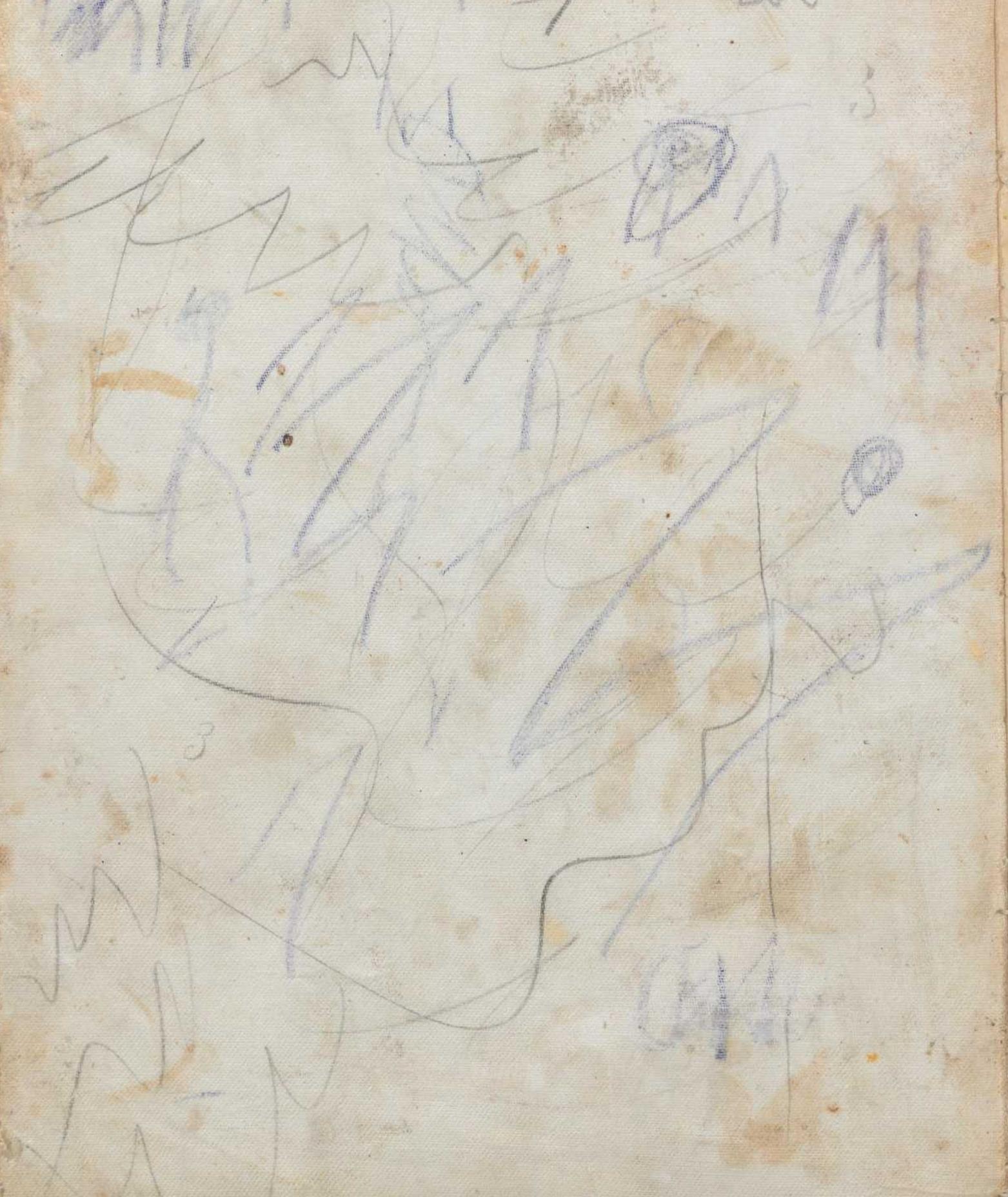


Fasan und Häslein ohne Scheu
Die eilen auch dazu herbei;



Der Förster sorgt dafür bei Zeiten
Daß sie im Winter Not nicht leiden.

1303 ar





Im Fuchsbau herrscht heut fröhlich Leben.
 Es wird wohl einen Festschmaus geben;
 Die Frau Mama ist fort am Morgen,
 Versprach, 'nen Braten zu besorgen. —
 Hört nur, welch jämmerlich Geschrei,
 Den schönsten Hahn bringt sie herbei!

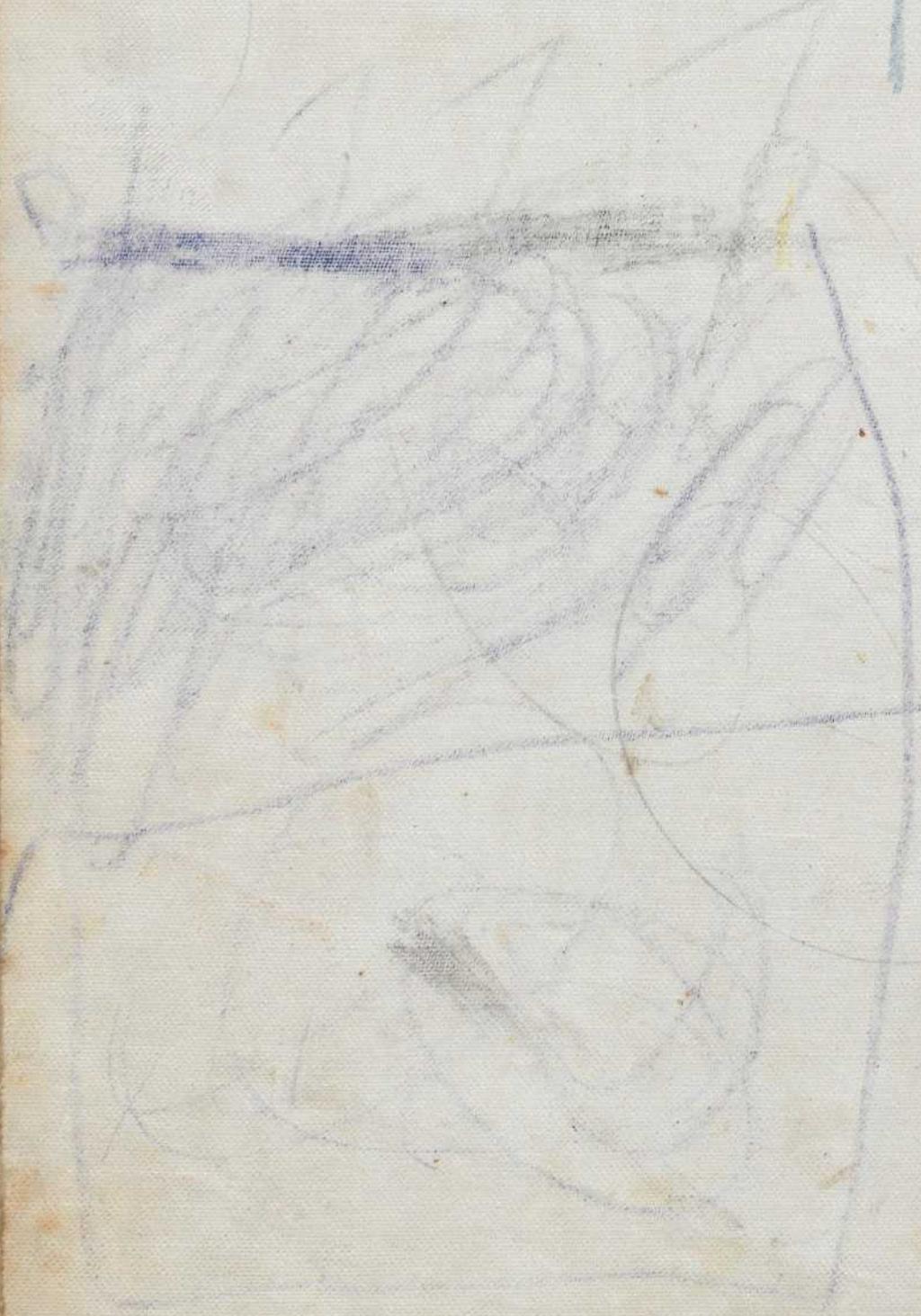


Der Rabe schüttelt ernst sein Haupt:
 „Ist so etwas nun wohl erlaubt?“

34 A



Table



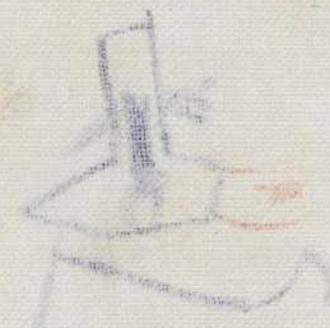
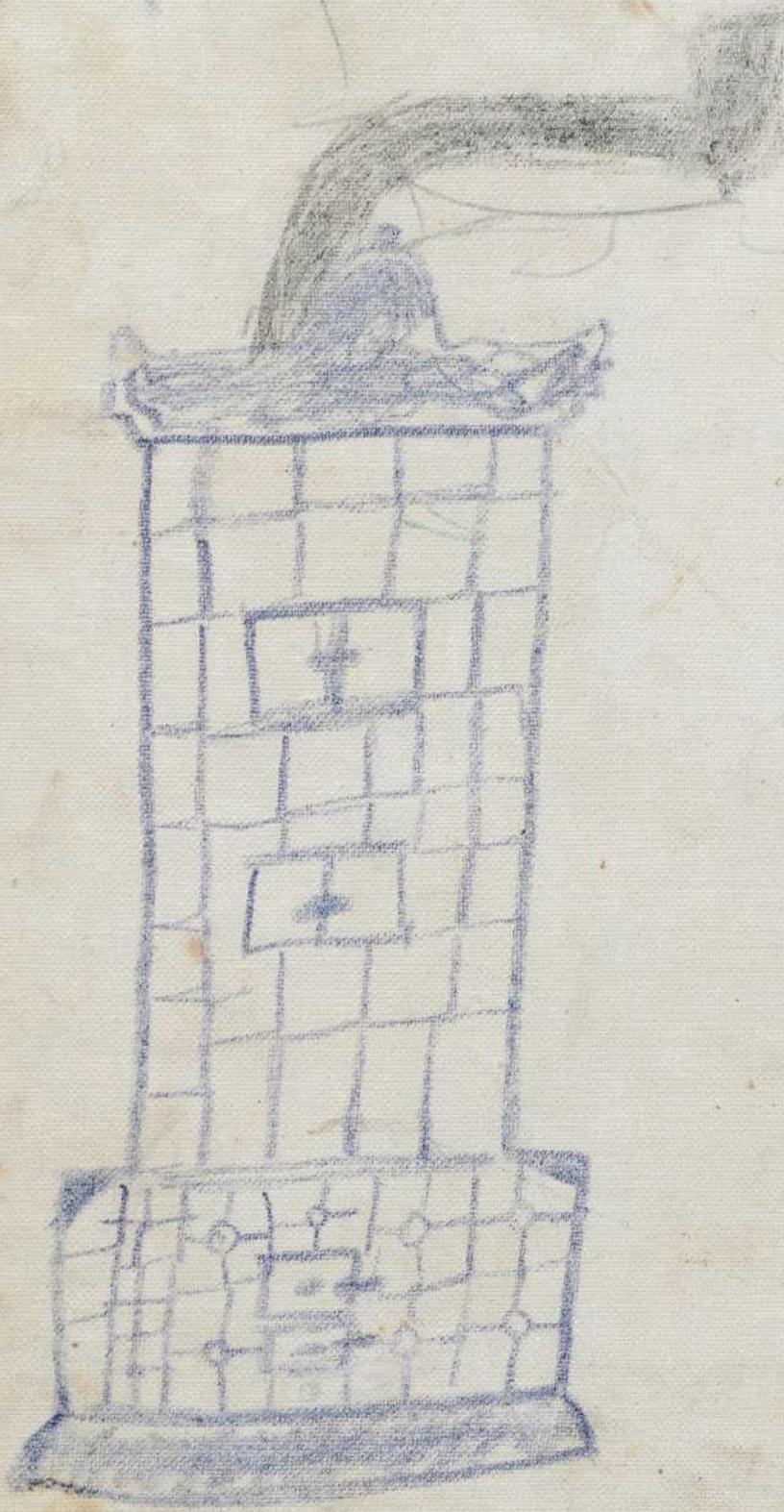
4

Hier klopft des Waldes Zimmermann,
Herr Specht, an dürre Äste an.



Schon lenken heimwärts wir die Schritte,
Da bietet sich in Waldes Mitte
Urpötzlich dar ein reizend Bild:
Ein Edelhirsch mit seinem Wild,
Und in den Ästen kreuz und quer
Hüpft's muntere Eichhorn hin und her.

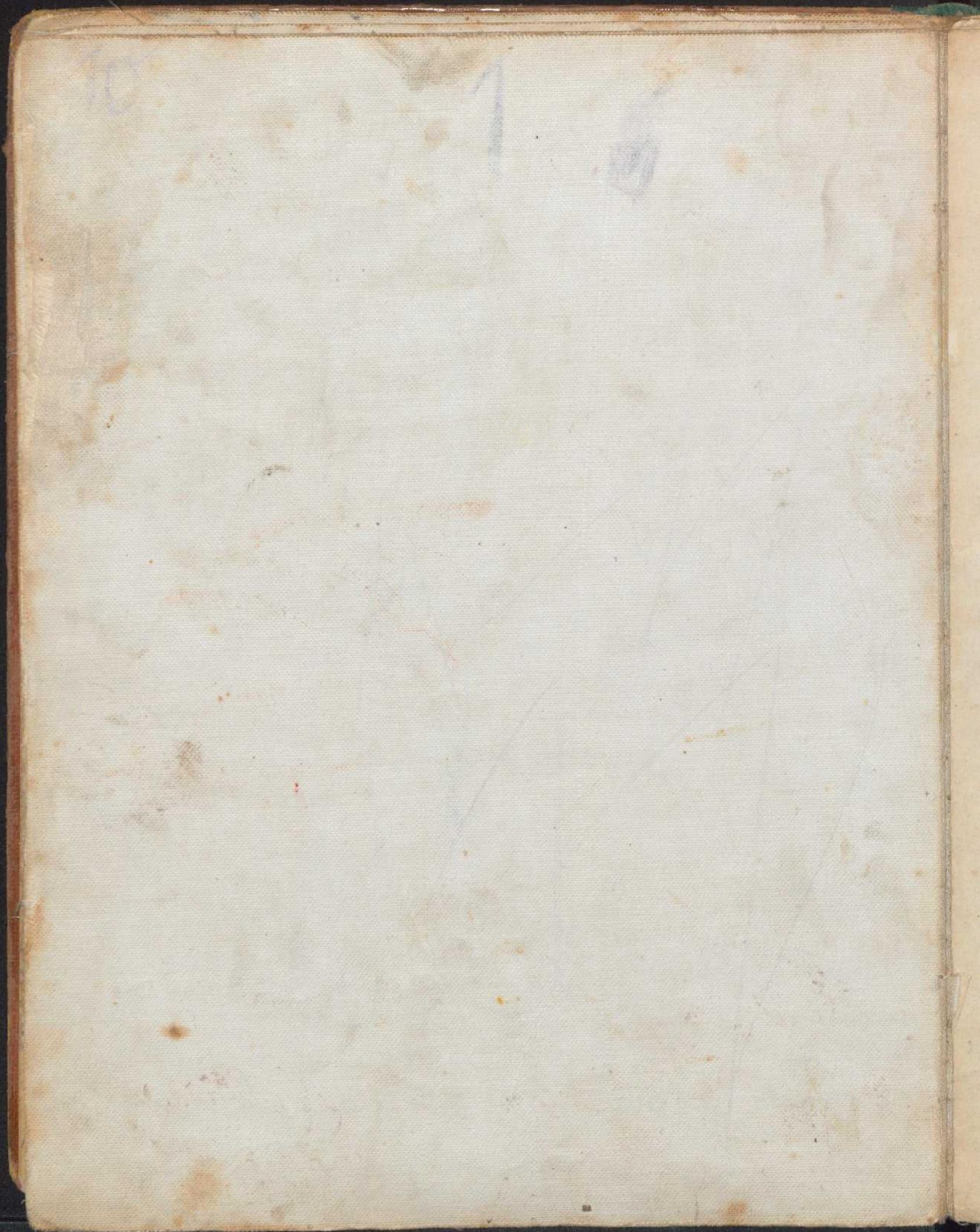
1891





Im Bache geht es lustig zu,
Da braucht man weder Strümpf
noch Schuh',
Doch 's Krebsen will verstanden sein,
Sonst kann man selbst Gefang'ner sein!





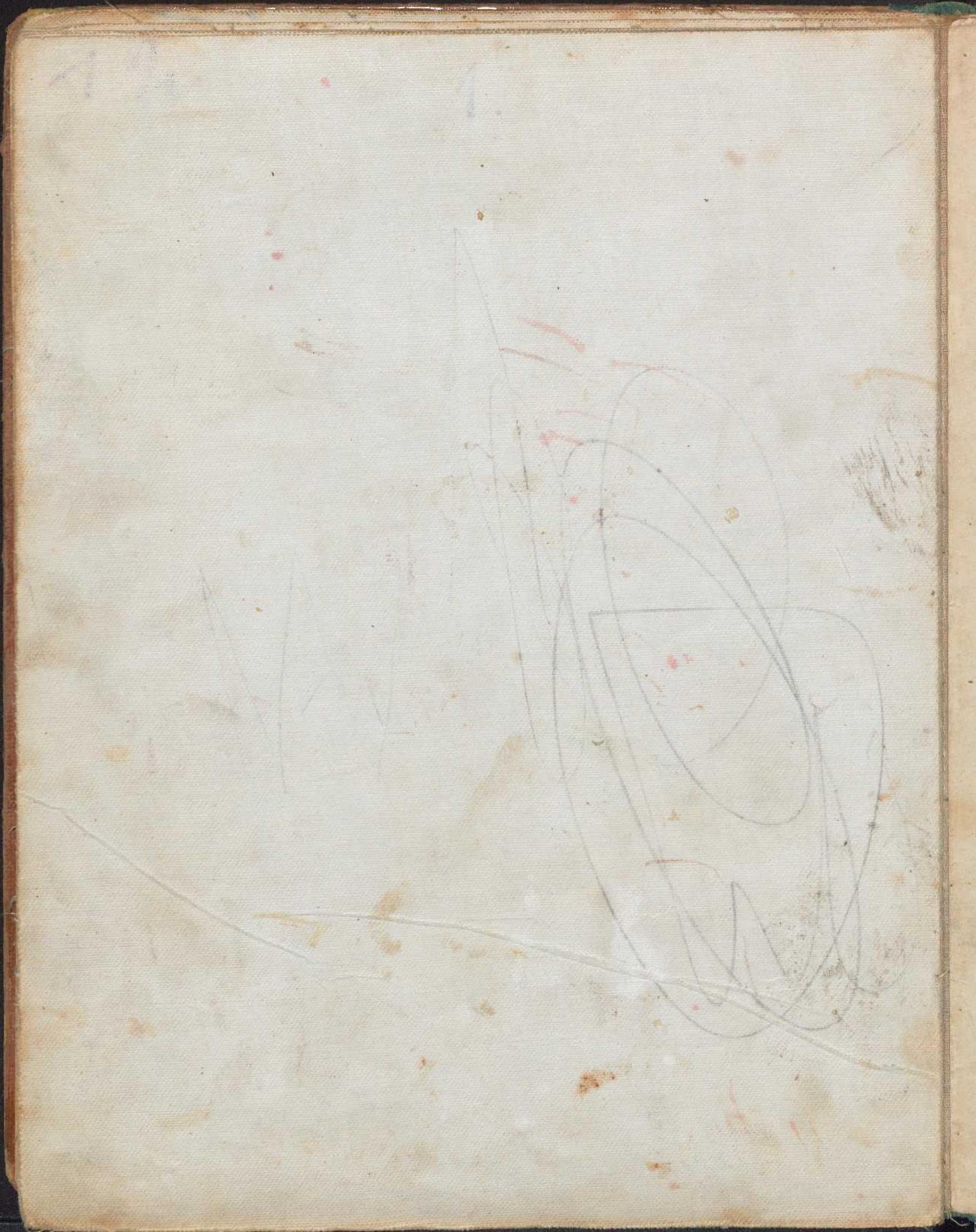


Häslein sitzt vergnügt im Klee,
Da kommt der Phylax an, — o weh!



Geschwinde geht's durch Dünn und Dick,
Der Phylax bleibt gar bald zurück.
Häschen, im hohen Gras geborgen,
Freut sich der überstand'nen Sorgen.



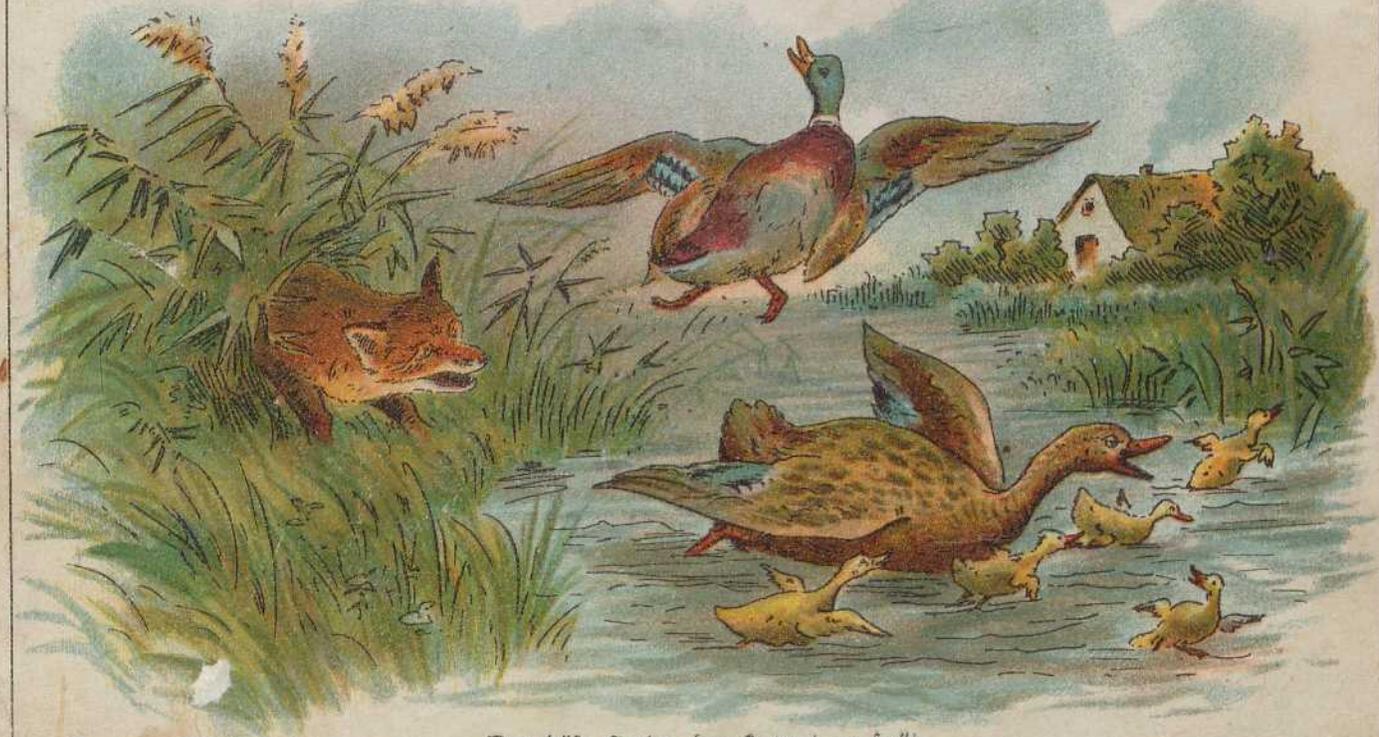


Am Teich, im dichten Schilf dahinten,
Kann man die bunten Entlein finden;



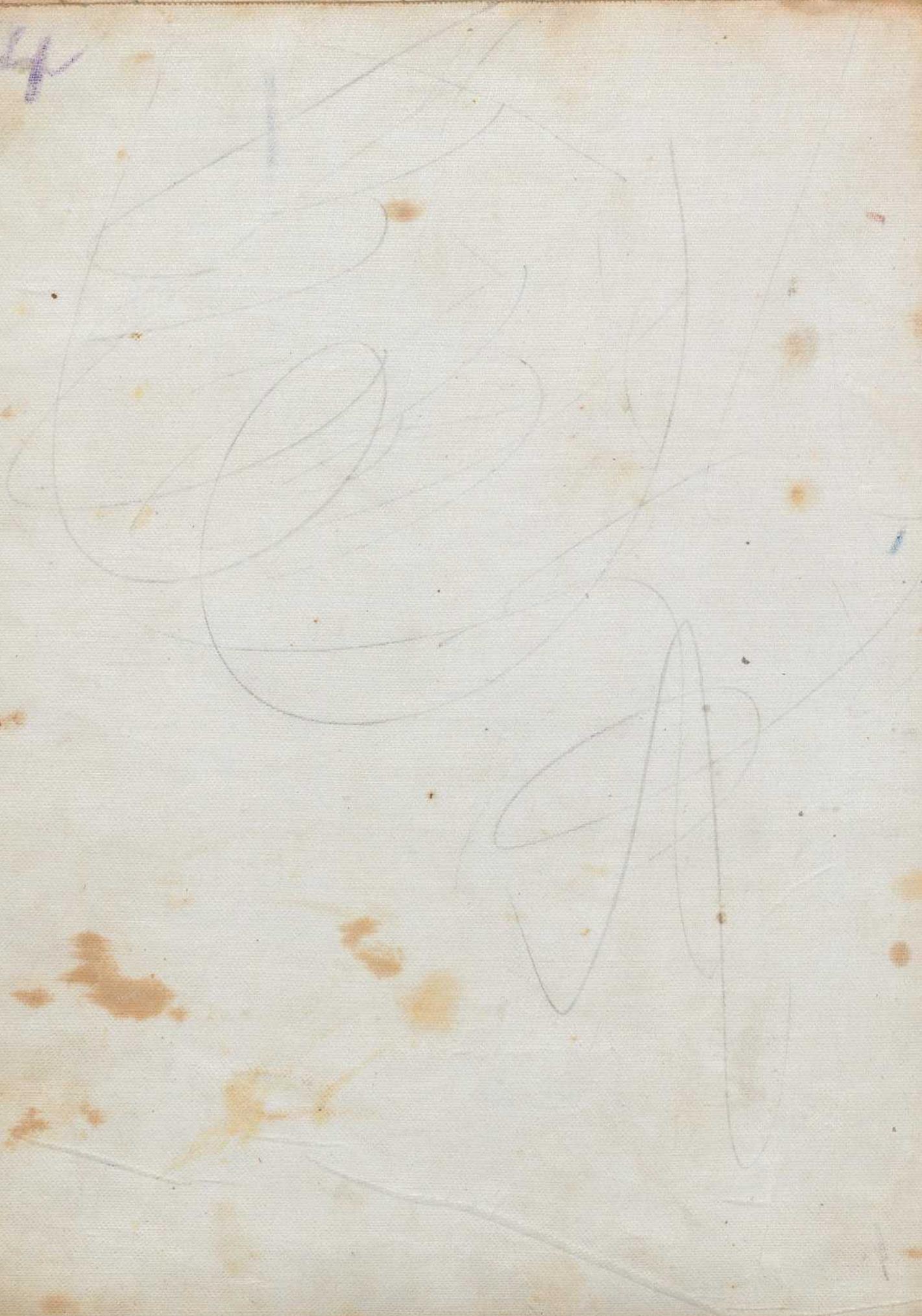
Die schwimmen munter hin und her,
Als wenn es immer Sommer wär!

Der Herr Papa, der sieht in Ruh
Der Mutter und den Kleinen zu,



Der böse Fuchs, der kommt zu spät,
Denn fort flieht Alles, wie ihr seht.

14





Der Förster aus dem Walde tritt,
Zeldmann bringt einen Hasen mit.



Im Hofe tummelt sich 'ne Schar
Von Hühnern, Tauben und auch gar —
Fast sollt' es kaum zu glauben sein,
Richtig, es ist ein Rehfiglein,
Das mit den Spielgefährten treu
Tagtäglich teilt sein Mahl aufs Neu.

18
Name Sköfel?

41
D
HEU



#

81/1508 D

[um 1898]

Internationale Jugendbibliothek



047002376795



Heut' geht es in den Wald hinaus



Ein Bilderbuch
für unsere Jugend

Nº 198 4

↑

10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9

45 50 55

C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11

↑

mm inch

Image Engineering Scan Reference Chart T1238 Serial No.

the scale towards document